

Lebenslauf

Name, Vorname	Can, Tuna-Arda
Adresse	Giessliweg 83, 4057 Basel
Mobilenummer	076 401 49 43
E-Mailadresse	tuna-arda.can@student.ipso.ch
Geburtsdatum	4. November 2005
Nationalität	Schweiz/Türkei
Zivilstand	ledig
LinkedIn	LinkedIn Profil



Schul- und Berufsbildung

08.2023 - heute	Ausbildung als Informatiker Applikationsentwickler EFZ, IBZ, Basel
08.2022 - 07.2023	10. Schuljahr, Schulhaus Claragraben, Basel
08.2019 - 07.2022	Sekundarschule, Theobald Baerwart, Basel

IT-Kenntnisse

C#	Anwenderkenntnisse (Zertifikat) Zertifikat Link
HTML	Anwenderkenntnisse
CSS	Anwenderkenntnisse
JavaScript	Anwenderkenntnisse
MySQL	Gute Anwenderkenntnisse
Linux	Gute Anwenderkenntnisse
PowerShell	Anwenderkenntnisse
MS Office	Gute Anwenderkenntnisse
Frontend-Entwicklung	Gute Anwenderkenntnisse
Backend-Entwicklung	Anwenderkenntnisse
OOP	Anwenderkenntnisse

Sprachkenntnisse

Deutsch	1. Muttersprache
Türkisch	2. Muttersprache
Englisch	Fließend in Wort und Schrift

Freizeit

Gym

Nebenjobs

Migrolino, Detailhandel

2023 – aktuell

Aufgaben und Tätigkeiten:

- Kundenberatung und Unterstützung im Verkauf
- Kassentätigkeiten und Abwicklung von Zahlungen
- Warenpräsentation und Auffüllen der Regale

Projekte

SaveUpApp – Finanzverwaltungsanwendung

GitHub: [Link](#)

- Entwickelte eine plattformübergreifende Finanzverwaltungs-App mit **.NET MAUI** für **Windows, Android und iOS**.
- Ermöglicht Benutzern das Verwalten von Sparzielen, Einnahmen und Ausgaben sowie die Fortschrittsvisualisierung.
- Implementierte eine **SQLite-Datenbank** zur sicheren Speicherung von Finanzdaten.
- Nutzung von **C#, .NET MAUI, MVVM-Architektur** und **XAML** für eine performante und intuitive Benutzeroberfläche.
- Nutzung von **Git/GitHub** für Versionskontrolle und kollaborative Entwicklung

SkiServiceApp – Anwendung zur Verwaltung von Skiservice-Dienstleistungen

GitHub: [Link](#)

- Entwickelte eine Anwendung zur Verwaltung von Skiservice-Dienstleistungen mit Funktionen wie Terminplanung, Kundenverwaltung und Servicehistorie.
- Implementierte eine benutzerfreundliche Oberfläche und eine robuste Backend-Struktur zur sicheren Datenverwaltung.
- Nutzung von **C#, .NET MAUI, SQLite** und **MVVM-Architektur** für eine performante und intuitive Benutzeroberfläche.
- Anwendung bewährter Softwareentwicklungsprinzipien zur Verbesserung der Code-Qualität und Wartbarkeit.
- Zusammenarbeit mit einem Team zur Planung und Umsetzung der Funktionen.

Referenzen

Auf Anfrage

Tuna-Arda Can
Giessliweg 83
4057 Basel

Zeugnis

Lehrgang Informatiker/-in EFZ Applikationsentwicklung
Periode Qualification Periode 1

Fach	Note
ICT Modul 114 - Codierungs, Kompressions und Verschlüsselungsverfahren einsetzen	--
ICT Modul 346 - Cloud Lösungen konzipieren und realisieren	4.3
ICT Modul 106 - Datenbanken abfragen, bearbeiten und warten	5.8
ABU - Sprache und Kommunikation 2. Sem.	5.0
Englisch 2. Sem.	4.8
Englisch 1. Sem.	4.6
Mathematik 1. Sem.	3.9
Mathematik 2. Sem.	5.1
ABU - Gesellschaft 1. Sem.	4.9
ABU - Sprache und Kommunikation 1. Sem.	5.0
ABU - Gesellschaft 2. Sem.	4.6
ICT Modul 122 - Abläufe mit einer Scriptsprache automatisieren	5.4
ICT Modul 164 - Datenbanken erstellen und Daten einfügen	5.0
ICT Modul 216 - Internet of Everything - Endgeräte in bestehende Plattformen integrieren	5.6
ICT Modul 254 - Geschäftsprozesse beschreiben	5.5
ICT Modul 231 - Datenschutz und Datensicherheit anwenden	5.6
ICT Modul 162 - Daten analysieren und modellieren	4.4
ICT Modul 187 - ICT-Arbeitsplatz mit Betriebssystem in Betrieb nehmen	5.0
ICT Modul 319 - Applikationen entwerfen und implementieren	3.7
ICT Modul 431 - Aufträge im IT-Umfeld selbständig durchführen	5.0
ICT Modul 117 - Informatik- und Netzinfrastruktur realisieren	5.1
ICT Modul 306 - IT Kleinprojekte abwickeln	4.5
ICT Modul 190 - Virtualisierungs-Plattform aufbauen und betreiben	4.1
Noten Durchschnitt	--

Aarau, 12. Juli 2024

ipso Bildung AG



Stefan Brügger
Bildungsberater und
Lehrgangsleiter Informatik EFZ

Gesucht: Praktikumsbetriebe für Informatiker/-innen EFZ

Überblick

Das Ausbildungskonzept der IFA zum / zur Informatiker/-in EFZ kombiniert 2 Jahre schulische Ausbildung mit einem zweijährigen Praktikum. Durch die in den ersten beiden Jahren erworbenen Kenntnissen können der/die Praktikant/-in bereits anspruchsvollere Aufgaben übernehmen.

Und hier kommen Sie ins Spiel! Um den Lernenden eine fundierte Ausbildung zu ermöglichen, sucht die IFA Praktikumsbetriebe aus Industrie und Wirtschaft, die während zwei Jahren eine Informatik-Praktikantin oder einen Informatik-Praktikanten beschäftigen.



- Executive Education
- Higher Education
- Professional Education

 You are here!

Benefits

- Sie erhalten Praktikantinnen oder Praktikanten, die bereits über eine fundierte, 2-jährige Grundbildung verfügen. Damit können ihnen im Praktikum sofort auch anspruchsvollere Aufgaben übertragen werden.
- Praktikantinnen und Praktikanten arbeiten 5 Tage in der Woche im Betrieb und können so auch für Projekte eingesetzt werden, die Kontinuität erfordern.
- Die gesamte Ausbildungsverantwortung liegt bei der IFA. Als Praktikumsbetrieb sind Sie lediglich für das 2-jährige Praktikum verantwortlich.
- Sie wählen Ihre Praktikantin, Ihren Praktikanten selbst aus – so wissen Sie, dass die Lernenden ins Team und zu Ihrem Betrieb passen.
- Praktikantinnen und Praktikanten bringen aktuelles Fachwissen und innovative Sichtweisen in Ihren Betrieb ein und Sie leisten einen Beitrag an die Nachwuchsförderung im Bereich Informatik.

Ihre Ansprechpartner

Stefan Brügger

Lehrgangsleiter Informatik EFZ
stefan.bruegger@ipso.ch | +41 61 202 12 00

Patricia Moppert

Bildungsberaterin & Lehrgangsbetreuerin
patricia.moppert@ipso.ch | +41 61 202 11 40

Ausbildungsstart

jeweils im August

Dauer

2 Jahre
Praktikum

Arbeitszeiten
Praktikanten/-innen

Montag bis Freitag

Voraussetzungen

- Sie stellen eine angemessene Breite der Ausbildung sicher. Ein Leitfaden der IFA mit Checklisten unterstützt Sie dabei.
- Sie fördern die Fach- und Handlungskompetenzen Ihrer Praktikantin, Ihres Praktikanten umfassend und setzen sich dafür ein, dass sie zu flexiblen, kreativen, lernfähigen und teamfähigen Mitarbeitenden werden.
- Sie setzen die Praktikantinnen und Praktikanten vorwiegend für Produktivarbeit ein. Sie können ihnen ein spezielles Projekt überlassen oder sie in ein Team integrieren und in verschiedenen Projektphasen mitarbeiten lassen.
- Sie sorgen dafür, dass die Lernenden ein Lernjournal führen. Dieses Journal wird auf einer webbasierten Applikation geführt.
- Im letzten Semester der Ausbildung begleiten Sie die IPA (Individuelle Praktische Arbeit), die Bestandteil der Praktikumsarbeit sein soll.

Varianten Zusammenarbeit

- Die Lernenden werden durch die IFA rekrutiert und Sie übernehmen sie für das 3. und 4. Ausbildungsjahr.
- Sie rekrutieren die Lernenden für das Praktikum selbst und diese absolvieren die ersten beiden Jahre Grundbildung an der IFA.

Wir sind an einer längerfristigen Partnerschaft interessiert. Um den wachsenden Bedarf an Informatiker/-innen zu decken braucht es beide: Sie als Praktikumsbetrieb und uns als Schule für die berufliche Grundbildung.

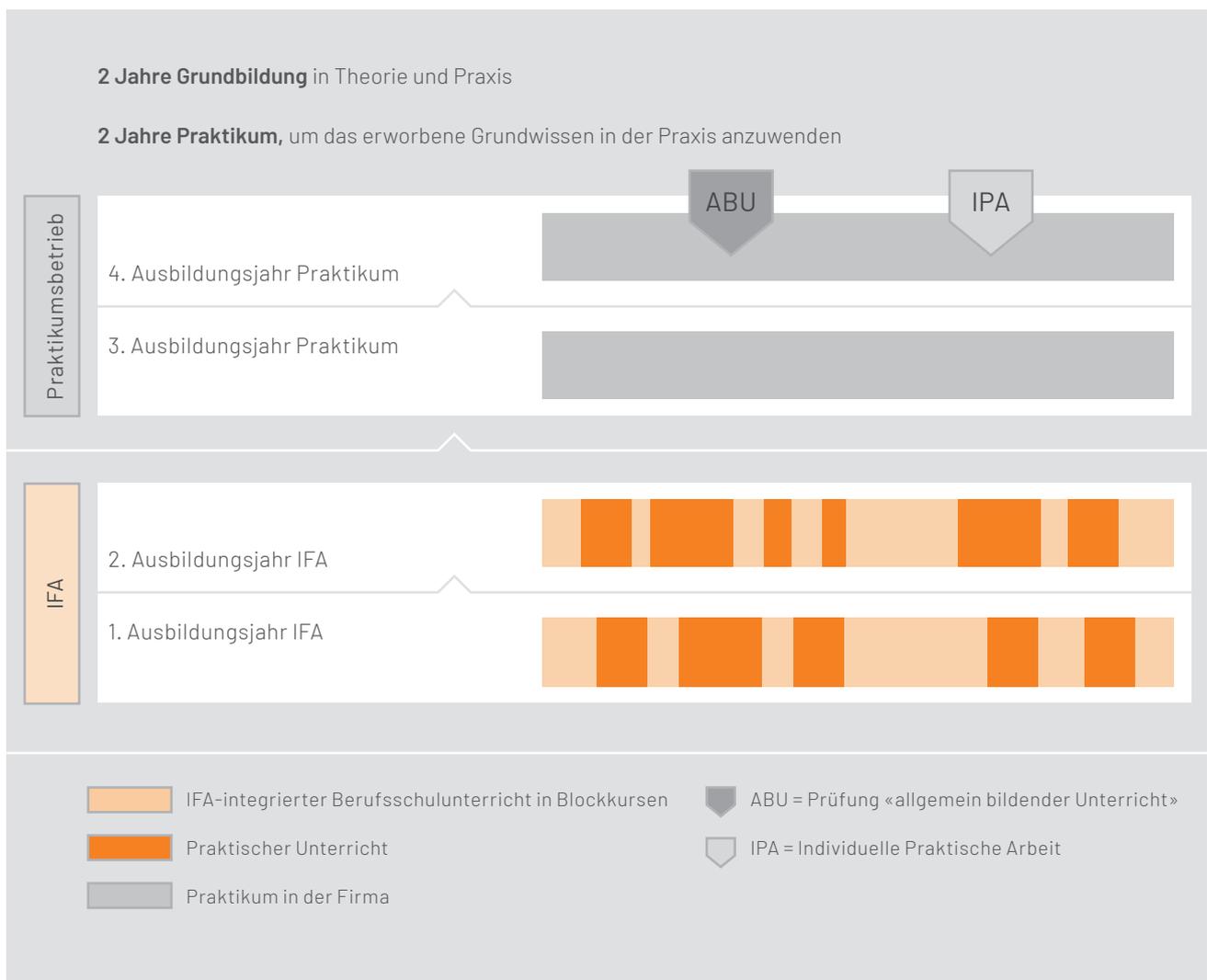
Fachliche Anforderungen

Die fachlichen Mindestanforderungen an eine Berufsbildnerin oder einen Berufsbildner erfüllt, wer über eine der folgenden Qualifikationen verfügt:

- Informatikerin oder Informatiker EFZ mit mindestens zwei Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet
- Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis eines verwandten Berufs mit den notwendigen Berufskennnissen im Bereich der Informatikerin und des Informatikers EFZ und mit mindestens fünf Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet
- Einschlägiger Abschluss der höheren Berufsbildung
- Einschlägiger Hochschulabschluss mit mindestens zwei Jahren beruflicher Praxis im Lehrgebiet

Das Ausbildungskonzept 2 + 2 bei der IFA

- Das IFA Ausbildungskonzept kombiniert 2 Jahre schulische Ausbildung mit einem zweijährigen Praktikum in Industrie oder Wirtschaft. Auch in der schulischen Ausbildung wird auf einen hohen Praxisbezug geachtet mit verschiedenen Einführungskursen, Workshops und Praktikas.
- Die Ausbildung orientiert sich an den Vorgaben des SBFI sowie am Modulbaukasten von ICT Berufsbildung Schweiz.
- Die ersten 2 Jahre legen das theoretische und praktische Fundament. Die Lernenden besuchen dazu die IFA Schule.
- Die angehenden Informatiker/-innen EFZ arbeiten während zwei ganzen Jahren zu 100% in Ihrem Unternehmen. Es finden während dieser Zeit ca. 25 obligatorische Schultage (Vorbereitung Vertiefungsarbeit und IPA) statt.
- Die überbetrieblichen Kurse (ÜK) sowie die Prüfungen des allgemein bildenden Unterrichts (ABU) werden an der IFA durchgeführt.
- Nach erfolgreich absolvierten Abschlussprüfungen erhalten die Lernenden das eidgenössische Fähigkeitszeugnis als «Informatiker/-in EFZ».



Kosten

Kosten Praktikumsfirma*:

Überbetriebliche Kurs-Kosten pro Jahr je CHF 4'970.00

Lohnempfehlung:

3. Lehrjahr pro Monat CHF 1'000.00

4. Lehrjahr pro Monat CHF 1'400.00

Schulgelder:**

Pro Monat (insgesamt 48 Mte.) CHF 990.00

* Die Kosten für die überbetrieblichen Kurse (ÜK) im 1. und 2. Ausbildungsjahr betragen je CHF 4'970.-. Die IFA übernimmt die Vorfinanzierung und erhält im 3. und 4. Ausbildungsjahr eine Rückerstattung dieser Kosten durch den Praktikumsbetrieb.

** Für die Begleichung der Schulkosten sind die Praktikanten/-innen verantwortlich.

Weitere Informationen:

ifa.ch